



SEAT SOUND SYSTEM 2.0 BETRIEBSANLEITUNG

Vorwort

Sie sollten sich diese Bedienungsanleitung und die entsprechenden Nachträge aufmerksam durchlesen, um sich schnell mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen.

Neben einer regelmäßigen Pflege und Wartung trägt auch ein angebrachter Umgang dazu bei, den Wert des Fahrzeugs zu erhalten.

Beachten Sie aus Sicherheitsgründen immer die Hinweise über Zubehör, Änderungen und Teileersatz.

Händigen Sie bei einem Weiterverkauf des Fahrzeugs auch die gesamten Bordunterlagen an den neuen Eigentümer aus, da diese zum Fahrzeug gehören.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Heft	4
Wichtige Informationen	5
Einführung	6
Vor dem ersten Gebrauch	6
Sicherheitshinweise	6
Geräteübersicht	8
Grundsätzliches zur Bedienung	10
Audio-Betrieb	12
Radio	12
TP-Funktion (Traffic Program)*	16
Media-Betrieb	19
Externe Audioquellen* (AUX, Audio-Bluetooth)	27
Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN*	30
Einstellungsmenüs	35
Klang- und Geräteeinstellungen	35
Verwendete Abkürzungen	39
Verwendete Abkürzungen	39
Stichwortverzeichnis	41

Über dieses Heft

Dieses Heft enthält wichtige Informationen, Tipps, Vorschläge und Warnungen zum Umgang mit Ihrem Radio. Weitere wichtige Informationen, die Sie zur eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitfahrer kennen sollten, befinden sich in den anderen Heften Ihres Bordbuches.

Stellen Sie sicher, dass sich das komplette Bordbuch immer im Fahrzeug befindet. Das gilt ganz besonders, wenn Sie das Fahrzeug an andere verleihen oder verkaufen.

Dieses Handbuch beschreibt den **Ausstattungsumfang** des Fahrzeuges zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Einige der hier beschriebenen Ausstattungen werden erst zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt oder sind nur auf bestimmten Märkten erhältlich.

Die **Abbildungen** können im Detail von Ihrem Fahrzeug abweichen und sind als Prinzipdarstellung zu verstehen.

Richtungsangaben beziehen sich auf die Fahrtrichtung, sofern es nicht anders angegeben ist.

Mit einem Stern * gekennzeichnete Ausstattungen sind nur bei bestimmten Modellversionen serienmäßig vorhanden, werden nur für bestimmte Versionen als Sonderausstattung geliefert oder werden nur in bestimmten Ländern angeboten.

- © Eingetragene Warenzeichen sind mit einem © gekennzeichnet. Ein Fehlen dieses Zeichens ist keine Gewähr dafür, dass Begriffe frei verwendet werden dürfen.
- Kennzeichnet die Fortführung eines Abschnittes auf der nächsten Seite.
- Kennzeichnet das **Ende eines Abschnittes**.



VORSICHT

Texte mit diesem Symbol machen Sie auf mögliche Schäden an Ihrem Fahrzeug aufmerksam.



Umwelthinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz.



Hinweis

Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche Informationen. ■



ACHTUNG

Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen. Verkehrssicherheit

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Nur wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte das Radiogerät mit seinen vielseitigen Funktionen bedient werden.

ACHTUNG

- Sie sollten sich vor Fahrtantritt mit den verschiedenen Funktionen des Radios vertraut machen.
- Eine hohe Lautstärke kann eine Gefahr für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie die Geräusche aus der Umgebung, z.B. Hupen, Sirenen usw., noch wahrnehmen können.
- Die Einstellungen des Radios sollten Sie bei stehendem Fahrzeug vornehmen, oder vom Beifahrer ausführen lassen.




Hinweis

Nehmen Sie die Karte des Radiogeräts heraus und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort und nie im Fahrzeug auf. Wenn Ihnen das Radio mit dem Code abhanden kommt, wenden Sie sich an einen SEAT-Händler, der Ihnen gerne weiterhilft. ■


Einführung

Vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Umgang mit dem Gerät sollten folgende Schritte durchgeführt werden, um das Gerät sicher bedienen und die angebotenen Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können:

- | | |
|--|------------|
| ✓ Beachten Sie die grundsätzlichen Sicherheitshinweise  . | |
| ✓ Machen Sie sich mit der Geräteübersicht vertraut. | ⇒ Seite 8 |
| ✓ Verwenden Sie für den Media-Betrieb geeignete Datenträger. | ⇒ Seite 19 |

Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG**

Das Bedienen des Radiosystems während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken und zu Unfällen führen.

- Beachten Sie die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen.
- Fahren Sie immer aufmerksam und verantwortungsvoll.
- Wählen Sie die Lautstärkeinstellungen so, dass akustische Signale von außen jederzeit gut hörbar sind (z. B. das Signalthorn der Rettungsdienste).

 **ACHTUNG**

Lose oder nicht richtig gesicherte externe Geräte können bei einem plötzlichen Fahr- oder Bremsmanöver sowie bei einem Unfall durch den Fahrzeuginnenraum geschleudert werden.

- Externe Geräte müssen während der Fahrt immer ordnungsgemäß und außerhalb der Airbagwirkungsbereiche befestigt werden.

 **ACHTUNG**

Anschlussleitungen externer Geräte können den Fahrer behindern.

- Verlegen Sie Anschlussleitungen so, dass der Fahrer nicht behindert wird.

 **ACHTUNG**

Beim Wechseln oder Anschluss einer Audioquelle kann es zu plötzlichen Lautstärkeschwankungen kommen.

- Setzen Sie vor dem Wechsel oder Anschluss einer Audioquelle die Grundlautstärke herab ⇒ Seite 11.

 **ACHTUNG**

Wenn das Gehäuse eines CD/DVD-Spielers geöffnet wird, können Verletzungen durch nicht sichtbare Laserstrahlung verursacht werden.

- Lassen Sie CD/DVD-Spieler nur von einem Fachbetrieb reparieren. ▶

**VORSICHT**

- Achten Sie darauf, CDs immer gerade, im rechten Winkel zur Gerätefront, in das Laufwerk einzuschieben oder herauszunehmen, ohne sie zu verkannten und dadurch zu verkratzen ⇒ Seite 22.
- Eine zweite CD einzuschieben, während eine CD eingelegt ist oder ausgegeben wird, kann das CD-Laufwerk des Gerätes beschädigen. Warten Sie immer die CD-Ausgabe ab!

**VORSICHT**

An einem Datenträger haftende Fremdkörper und unrunde Datenträger können das CD-Laufwerk beschädigen.

- Verwenden Sie nur saubere 12-cm-Standard-CDs!
 - Kleben Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf die CDs. Die Aufkleber können sich ablösen und das Laufwerk beschädigen.
 - Schieben Sie keine 8-cm-Single-CDs und unrunde CDs (Shape-CDs) ein.
 - Schieben Sie keine DVD-Plus, Dual Disc und Flip Disc ein, da diese dicker als normale CDs sind. ■

Geräteübersicht

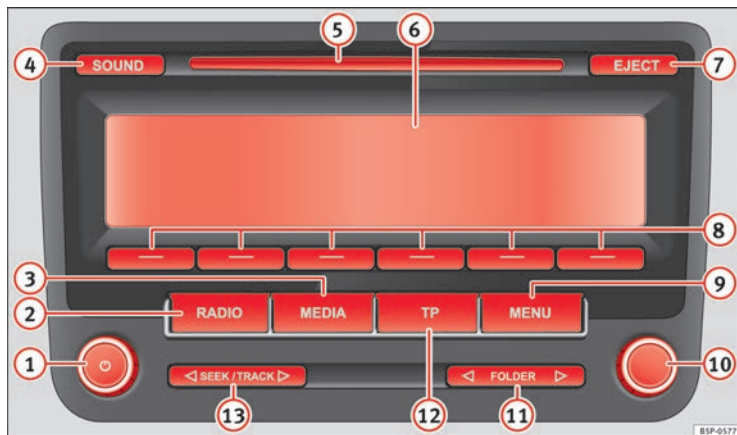


Abb. 1 Übersicht der Bedienelemente.


- | | | | |
|---|---|----|---|
| ① | Dreh-/Druckknopf | | |
| | – Zum Ein- oder Ausschalten des Geräts <i>drücken</i> | 10 | |
| | – Zum Ändern der Lautstärke <i>drehen</i> | 11 | |
| ② | RADIO | | |
| | – Umschalten in den Radio-Betrieb | 12 | |
| | – Zur Auswahl des Frequenzbereichs im Radio-Betrieb | 12 | |
| ③ | MEDIA | | |
| | – Umschalten in den Media-Betrieb | 35 | |
| | – Umschalten auf eine andere Medienquelle im Media-Betrieb | 35 | |
| ④ | SOUND | | |
| | – Veränderung der Klangeinstellungen und Lautstärkeverteilung | 35 | |
| ⑤ | CD-Schacht | 22 | |
| ⑥ | Display | 36 | ▶ |

- 7 **EJECT** **CD-Auswurfaste** 22
- 8 **Funktionstasten:** Die aktuelle Funktion wird über der jeweiligen Funktionstaste am Display angezeigt 11
- 9 **MENU** Zusatzfunktionen anzeigen
 – Zusatzfunktionen für den Radio-Betrieb anzeigen (**SCAN, AUTOST., TEXT**) 12
 – In jedem Menü die Funktionstaste **SETUP** anzeigen um die Geräteeinstellungen aufzurufen 36
- 10 **Einstellknopf:** Die Funktion ist vom jeweiligen Betriebszustand abhängig.
 – **Radio-Betrieb:** Zum Starten und Stoppen der automatischen Sendersuche (SCAN) *drücken* 14
 – **Radio-Betrieb:** Zur manuellen Sendereinstellung *drehen* 14
 – **Media-Betrieb:** Zum Titelwechsel *drehen* 24
 – **Media-Betrieb:** Zum Starten und Stoppen der Anspielautomatik (SCAN) *drücken* 25
 – **SOUND-Menü:** Zum Ändern einer Klang- oder Lautstärkeeinstellung *drehen* 35
 – **Geräteeinstellungen (SETUP):**
 Zum Ändern der Einstellung *drehen* 36
- 11 **Wipptaste:** **< FOLDER >**
 – Im **Media-Betrieb** *kurz* nach rechts oder links **drücken**, um den Ordner oder die Playliste zu wechseln 23
- 12 **TP** **Verkehrsfunk** (Traffic Program): Ein- bzw. ausschalten ... 16
- 13 **Wipptaste:** **< SEEK / TRACK >**
 – **Radio-Betrieb:** Zum Durchschalten der empfangbaren oder gespeicherten Sender nach rechts oder links *drücken* ... 13
 – **Media-Betrieb:** Zum Titelwechsel *kurz* nach rechts oder links *drücken* 24
 – **Media-Betrieb:** Zum schnellen Vor- bzw. Rücklauf nach rechts oder links *gedrückt halten* 24 ■

Grundsätzliches zur Bedienung

Einleitung

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Multifunktionslenkrad, um Titel oder Sender zu wechseln ⇒ Heft Betriebsanleitung.

Zusätzliche Anzeigen

Fahrzeughabhängig werden Änderungen an den Klimaeinstellungen oder Anzeigen zu werkseitig eingebauten Fahrerassistenzsystemen vorübergehend im Display eingeblendet. Die Anzeigen werden automatisch geschlossen, wenn sie zur Unterstützung nicht mehr benötigt werden.

Alle Anzeigen können erst nach einem vollständigen Systemstart des Radiosystems angezeigt werden.



VORSICHT

Für die Bedienung des Geräts reicht ein leichter Tastendruck aus.




Hinweis

- Eine Taste nie länger als 10 Minuten gedrückt halten. Das Gerät interpretiert dies sonst als Fehlfunktion (*verklemmte Taste*).
- Aufgrund länderspezifischer Gesetzesanforderungen sind ab einer bestimmten Geschwindigkeit einige Funktionen im Display möglicherweise nicht mehr auswählbar.
- Das Betreiben eines Mobiltelefons im Fahrzeug kann Geräusche in den Lautsprechern verursachen.
- Bei Fahrzeugen mit Parkdistanzkontrolle wird bei eingelegtem Rückwärtsgang die Lautstärke der aktuellen Audioquelle automatisch abgesenkt. Diese Lautstärke kann verändert werden, solange der Rückwärtsgang

einggelegt ist. Wird die Lautstärke nicht verändert, dann wird nach dem Herausnehmen des Rückwärtsgangs die vorherige Lautstärke der Audioquelle wieder aufgenommen. Wird die Lautstärke verändert, dann wird die Audioquelle nach dem Herausnehmen des Rückwärtsgangs mit dieser eingestellten Lautstärke wiedergegeben, und wenn sie nicht eine maximale Lautstärke überschreitet, wird diese Lautstärke beim nächsten Einlegen des Rückwärtsgangs verwendet. ■

Ein- und ausschalten

Funktion	Aktivierung
Gerät manuell ein- oder ausschalten.	Dreh- und Druckknopf  drücken. Bei abgezogenem Zündschlüssel schaltet das Gerät nach etwa 30 Minuten automatisch ab (Nachlaufzeit).
Gerät automatisch einschalten.	Fahrzeugschlüssel in das Zündschloss stecken. Das Gerät schaltet sich automatisch ein, wenn es beim vorherigen Abziehen des Zündschlüssels eingeschaltet war.
Gerät automatisch ausschalten.	Fahrzeugschlüssel aus dem Zündschloss ziehen.



Nach dem Einschalten startet das System. Die letzte Audioquelle wird in der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben, sofern diese die vorgeählte „Einschallt Lautstärke“ nicht überschreitet (**ON-VOL** ⇒ Seite 36).

Energiemanagement

Sinkt bei ausgeschalteter Zündung und eingeschaltetem Gerät die Batteriespannung unter die Mindestbordnetzspannung ertönt ein Signalton und es wird **LOW BATTERY** angezeigt. Das Radio sollte in diesem Fall ausgeschaltet werden. ▶

Wenn die Batteriespannung noch weiter absinkt, wird kurzzeitig **LOW BATTERY** und **RADIO OFF** angezeigt. Das Gerät schaltet sich selbsttätig aus.

Grundlautstärke ändern

Funktion	Aktivierung
Lautstärke erhöhen.	Lautstärkereglernach rechts drehen oder Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.
Lautstärke herabsetzen.	Lautstärkereglernach links drehen oder Taste  am Multifunktionslenkrad drücken.

Bei „0“ ist das Gerät stummgeschaltet (Anzeige: ) und die aktuell gespielte Medienquelle wird angehalten.

Änderungen an der Lautstärke werden im Display durch einen „Balken“ dargestellt.

Einige Lautstärkeeinstellungen und -anpassungen können voreingestellt werden ⇒ Seite 36.

VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.

Hinweis


Wenn die Grundlautstärke am Radiosystem für die Wiedergabe einer Audioquelle stark erhöht wurde (z. B. aufgrund der sehr leisen Audioausgabe einer externen Audioquelle), sollte die Lautstärke vor dem Wechsel der Audioquellen herabgesetzt werden.


Bezeichnung von Bedienungselementen

Allgemeine Übersicht


- Dreh- und Druckknöpfe.
- Beschriftete **Gerätetasten** (Hardkeys).
- **Funktionstasten** (Softkeys).


Dreh- und Druckknöpfe

Der linke Dreh- und Druckknopf ⇒ **Abb. 1**  wird als Lautstärkereglernach rechts drehen oder Ein- und Ausschalter bezeichnet.

Der rechte Dreh- und Druckknopf ⇒ **Abb. 1**  wird als Einstellknopf bezeichnet.

Gerätetasten und Funktionstasten

Die beschrifteten Tasten am Gerät werden als „Gerätetasten“ bezeichnet und durch ein Tastensymbol mit blauem Inhalt dargestellt, z. B. Gerätetaste .

Unterhalb des Displays befinden sich sechs unbeschriftete Gerätetasten ⇒ **Abb. 1** . Diese Gerätetasten werden als „Funktionstasten“ bezeichnet, da deren aktuelle Funktion sich dem aktuellen Betriebszustand entsprechend ändert.

Mit welcher Funktion eine Funktionstaste derzeit belegt ist, wird direkt über der entsprechenden Funktionstaste in der untersten Displayzeile angezeigt (z. B. ⇒ **Abb. 3**).

Audio-Betrieb

Radio

Einleitung

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise \triangle ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- TP-Funktion (Traffic Program) ⇒ Seite 16
- Einstellungs-menü ⇒ Seite 35



Hinweis

- Parkhäuser, Tunnel, hohe Gebäude oder Berge können das Radiosignal stören.
- Folien oder metallbeschichtete Aufkleber an den Fensterscheiben können bei Fahrzeugen mit Scheibenantennen den Empfang beeinträchtigen. ■

Hauptmenü RADIO



Abb. 2 Hauptmenü RADIO.

Radio-Betrieb starten

- Gerätetaste **RADIO** drücken.

Der aktuell gehörte Sender wird in der Mitte des Displays angezeigt ⇒ Abb. 2.

Nach dem Umschalten in den Radio-Betrieb werden in der unteren Displayzeile zunächst die auswählbaren Frequenzbereiche angezeigt. Nach etwa 5 Sekunden werden stattdessen „Stationstasten“ angezeigt ⇒ Abb. 2 (...). Auf Stationstasten können Sender gespeichert werden ⇒ Seite 15. ■

RDS (Radio Data System)

Bei ausreichend gutem Empfang wird bei RDS-fähigen Radiosendern statt der Senderfrequenz der Sendername angezeigt (hier: **RADIO 3**). ▶

Zusätzlich können Textinformationen übertragen werden – der sogenannte Radiotext. Das Display kann zur Anzeige von Radiotext umgeschaltet werden ⇒ Seite 36. Anstelle des Sendernamens wird dann der Radiotext eingeblendet. Radiotext wird nicht von allen Sendern unterstützt. Für die angezeigten Texte ist der jeweilige Radiosender verantwortlich.

Über RDS ist außerdem eine „automatische Senderverfolgung“ möglich. Dabei wird während der Fahrt immer zu der Frequenz des aktuellen Senders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht. Der automatische Frequenzwechsel kann unterbunden werden (**ALTERNATIVE FREQUENCY OFF**) ⇒ Seite 36.

Bei einigen Geräten kann für die Fahrt in Gebieten ohne RDS-Versorgung, die RDS-Funktion ausgeschaltet werden ⇒ Seite 36.

Frequenzbereich wechseln



Abb. 3 Hauptmenü RADIO: Frequenzbereiche mit Speicherebenen werden angezeigt.

Der aktuell gewählte Frequenzbereich (FM bzw. AM) wird oberhalb der Senderanzeige angezeigt.

Nach dem Umschalten in den Radio-Betrieb werden in der unteren Displayzeile für etwa 5 Sekunden die auswählbaren Frequenzbereiche und Speicherebenen angezeigt ⇒ Abb. 3. Dann werden stattdessen „Stationstasten“ zum Speichern von Sendern angezeigt (Stationstasten siehe Seite 15).

- Im Radio-Betrieb die Gerätetaste **RADIO** kurz drücken, um die Funktionstasten **FM1**, **FM2**, **AM1** und **AM2** erneut einzublenden ⇒ Abb. 3.
- Eine der Funktionstasten **FM** oder **AM** drücken, um in den FM- oder AM-Frequenzbereich zu wechseln ⇒ Abb. 3.
- *Alternativ:* Die Gerätetaste **MEDIA** mehrmals drücken, um die unteren Funktionstasten nacheinander durchzuschalten.

Sender wechseln









Abb. 4 Senderwechsel über die Wipptaste [◀ SEEK / ... ▶].



Abb. 5 Senderwechsel über die Wipptaste [◀ SEEK / ... ▶] nur zu gespeicherten Sendern möglich.



Entsprechend der für den Suchmodus (**SEEK MODE**) gewählten Einstellung wird zwischen allen empfangbaren oder nur zu gespeicherten Sendern gewechselt (**SETUP**: Siehe Seite 36).

- Wipptaste ⇒ Abb. 1  kurz nach links oder rechts drücken.


Status	Effekt
Radio-Betrieb mit Anzeige von  ...  in der mittleren Displayzeile ⇒ Abb. 4.	Wechselt zum nächsten empfangbaren Sender des aktuellen Frequenzbereichs. Beim Durchschalten werden die benachbarten Sender angezeigt ⇒ Abb. 4.
Radio-Betrieb mit Anzeige von  ...  in der mittleren Bildschirmzeile und Anzeige: TP.	Wechselt zum nächsten empfangbaren Verkehrsfunksender (TP-Funktion: Siehe Seite 16).
Radio-Betrieb mit Anzeige von  ...  in der unteren Displayzeile ⇒ Abb. 5.	Wechselt zum nächsten gespeicherten Sender (Sendern speichern: Siehe ab Seite 15).

AM-Betrieb: Frequenzband schnell durchwandern

Im **AM-Betrieb** können Sender übersprungen werden.

- Wipptaste  gedrückt halten.
- Wenn die Wipptaste  losgelassen wird, wird der nächste empfangbare Sender eingestellt.

Senderfrequenz manuell einstellen

- Den gewünschten Frequenzbereich auswählen ⇒ Seite 12.
- Einstellknopf ⇒ Abb. 1  drehen, bis die gewünschte Senderfrequenz (z. B. **89.9 MHz**) im Display angezeigt wird.

Automatische Sendersuche (SCAN)





Abb. 6 Radio-Zusatzfunktionen und laufende automatische Sendersuche (SCAN).

Bei laufender automatischer Sendersuche werden immer **alle empfangbaren** Sender des aktuellen Frequenzbereichs für jeweils 5 Sekunden gespielt.

Wenn die Verkehrsfunkeüberwachung (Anzeige: TP) eingeschaltet ist, können nur Sender gehört werden, welche die TP-Funktion unterstützen ⇒ Seite 16.

Automatische Sendersuche starten und stoppen

- Im Radio-Betrieb den gewünschten Frequenzbereich wählen ⇒ Seite 12.
- Einstellknopf ⇒ Abb. 1  drücken, um die automatische Sendersuche zu starten.
- *Alternativ:* Gerätetaste **MENU** ⇒ Abb. 1  drücken und automatische Sendersuche über die Funktionstaste **SCAN** starten.

Die automatische Sendersuche startet mit dem nächsten Sender. Im Display werden die Zusatzfunktionen für den Radio-Betrieb angezeigt und die Funktionstaste **SCAN** ist unterstrichen dargestellt ⇒ Abb. 6.

- Einstellknopf oder Funktionstaste **SCAN** drücken, um die automatische Sendersuche beim angespielten Sender zu beenden.

Sonderfall: SEEK MODE ▶PRESET◀

Auch wenn für den Senderwechsel die Auswahl nur aus gespeicherten Sendern festgelegt ist (**SEEK MODE ▶PRESET◀** ⇒ Seite 36), können zunächst nach Beenden der automatischen Sendersuche mit der Wipptaste

◀SEEK / ...▶ alle empfangbaren Sender durchgeschaltet werden ⇒ Abb. 4.

Erst wenn ein Sender über eine Stationstaste aufgerufen wurde, wird wieder die eigentliche Einstellung für den **SEEK MODE** übernommen ⇒ Abb. 5. ■

Speicherebene auswählen



Abb. 7 Frequenzbereich und Speicherebene auswählen.

Jeder verfügbare Frequenzbereich (**FM**, **AM**) hat zwei Speicherebenen (**FM1/FM2** und **AM1/AM2**) mit jeweils sechs Stationstasten.

Speicherebenen und Stationstasten dienen dem Speichern von Sendern.

Speicherebene wechseln

- Im Radio-Betrieb die Gerätetaste (RADIO) kurz drücken, um die auswählbaren Speicherebenen für die Frequenzbereiche (FM, AM) anzuzeigen ⇒ Abb. 7.
- Innerhalb von 5 Sekunden eine der unteren Funktionstasten kurz drücken, um den entsprechenden Frequenzbereich in der Ansicht der ersten oder zweiten Speicherebene zu öffnen (hier: **FM1**).
- *Alternativ:* Die Gerätetaste (RADIO) mehrmals drücken, um die Frequenzbereiche und Speicherebenen nacheinander durchzuschalten.

Nach dem Umschalten werden die in dieser Speicherebene bereits gespeicherten Sender in der unteren Displayzeile angezeigt ⇒ Abb. 8. Freie Stationstasten werden als --- angezeigt.

Stationstasten einer Speicherebene können manuell oder automatisch belegt werden ⇒ Seite 15. ■

Sender speichern und aufrufen



Abb. 8 Auf Stationstasten der Speicherebene FM1 gespeicherte Sender.

Bereits gespeicherte Sender werden überschrieben, wenn in derselben Speicherebene auf derselben Stationstaste ein anderer Sender gespeichert wird. ▶

Einzelne Stationstasten manuell belegen

- Frequenzbereich und Speicherebene auswählen.
- Sender auswählen.
- Gewünschte Stationstaste **gedrückt halten**, bis ein Signalton ertönt.
- Der Sender der gehört wird (in **Abb. 8: RADIO 3**) wird automatisch unter dieser Stationstaste gespeichert.

Die Stationstaste, auf welcher der gehörte Sender gespeichert ist, wird unterstrichen dargestellt.

Sender mit Autostore (AUTOSTORE) automatisch speichern

Mit der Autostore-Funktion werden auf den sechs Stationstasten der aktuellen Speicherebene die vor Ort am besten zu empfangenden Sender gespeichert.

- Frequenzbereich und Speicherebene auswählen.
- Gerätetaste (MENU) drücken, um die Zusatzfunktionen zu öffnen
⇒ **Abb. 6.**
- Funktionstaste (AUTOSTORE) gedrückt halten, bis **AUTOSTORE** in der mittleren Displayzeile angezeigt wird.
- Der Vorgang kann einige Sekunden dauern. Die Anzeige **AUTOSTORE** verschwindet, wenn die Speicherung beendet ist.

Gespeicherte Sender aufrufen

- Frequenzbereich und Speicherebene auswählen, in welcher der gesuchte Sender gespeichert ist.
- Stationstaste, über welcher der gewünschte Sender angezeigt wird, **kurz drücken**.
- *Alternativ:* Einstellungsabhängig können die gespeicherten Sender mit der Wipptaste gewechselt werden (◀SEEK / ...▷) (**SETUP: SEEK MODE ▶PRESET4** ⇒ Seite 36).

Ein gespeicherter Sender kann nur dann gespielt werden, wenn er am aktuellen Ort auch empfangbar ist. ■

TP-Funktion (Traffic Program)*

Einleitung

Die TP-Funktion (Traffic Program) ist nicht für alle Ausführungen verfügbar.

Wenn die Radio-Ausführung nicht über die Verkehrsfunk-Funktion verfügt, hat das Drücken der Gerätetaste (TP) keine Auswirkung (TP wird nicht oben links im Display angezeigt).

Während die Verkehrsfunküberwachung funktionsbereit ist (Anzeige: TP), werden Verkehrsdurchsagen in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise ⚠ ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Radio-Betrieb ⇒ Seite 12
- Einstellungs-menüs ⇒ Seite 35

Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion



Abb. 9 TP-Funktion eingeschaltet und funktionsbereit.

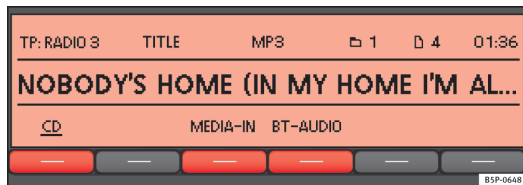


Abb. 10 Verkehrsfunküberwachung im Media-Betrieb.

Eine Verkehrsfunküberwachung über die TP-Funktion ist nur möglich, solange ein Verkehrsfunksender empfangbar ist.

Einige Sender ohne eigenen Verkehrsfunk unterstützen die TP-Funktion, indem sie mit einem Verkehrsfunksender korrespondieren (EON). Verkehrsdurchsagen des korrespondierenden Verkehrsfunksenders werden in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt.

TP-Funktion ein- und ausschalten

- Gerätetaste **TP** ⇒ Abb. 1 (12) drücken.
- Wenn der derzeit im **FM-Betrieb** gehörte Sender die TP-Funktion **nicht** unterstützt, wird automatisch ein entsprechender Sender gesucht (Anzeige: **TP SEEK**).
- Die eingeschaltete TP-Funktion wird durch Drücken der Gerätetaste **TP** ausgeschaltet.

Aktivierte TP-Funktion

Solange die Verkehrsfunküberwachung eingeschaltet und funktionsbereit ist, wird **TP** oben links im Display angezeigt ⇒ Abb. 9.

Im **FM-Betrieb** muss der **gehörte** Sender die TP-Funktion unterstützen. Wenn ein Sender über die Stationstasten ausgewählt oder manuell eingestellt wurde, der die TP-Funktion **nicht** unterstützt, ist eine Verkehrsfunküberwachung nicht möglich (Anzeige: **NO TP**).



Wenn der gehörte Verkehrsfunksender nicht mehr empfangbar ist, wird ebenfalls **NO TP** angezeigt und es muss manuell eine Sendersuche über die Wipptaste gestartet werden (SEEK / ... ▷) ⇒ Seite 13.

Bei einer Sendersuche über die Pfeiltasten oder die SCAN-Funktion werden nur Sender gesucht, die die TP-Funktion unterstützen.

Während des **AM-** oder **Media-Betriebs** oder während das Gerät stummgeschaltet ist, wird im Hintergrund immer automatisch ein empfangbarer Verkehrsfunksender eingestellt, solange ein solcher empfangbar ist. Situationsbedingt kann dieser Vorgang einige Zeit dauern. Im **AM-** oder **Media-Betrieb** wird der eingestellte Verkehrsfunksender hinter **TP** angezeigt ⇒ Abb. 10. ■

Eingehende Verkehrsdurchsage (INFO)

Eine eingehende Verkehrsdurchsage (Anzeige: **TP-INFO**) wird in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. ▶


- Wenn erforderlich, schaltet der eigengestellte Sender für die Dauer der Durchsage auf den korrespondierenden Verkehrsfunksender um (EON).
- Der Media-Betrieb wird angehalten und die Lautstärke wird entsprechend der Voreinstellungen angepasst.
- Während der Durchsage kann die Verkehrsdurchsagenlautstärke mit dem Lautstärkereglern  verändert werden. Diese Einstellung wird für folgende Durchsagen übernommen.
- Die Einspielung der Verkehrsdurchsage kann durch Drücken der Gerätetaste  beendet werden. Die TP-Funktion bleibt in Bereitschaft und eine folgende Verkehrsdurchsage wird wieder in den laufenden Audio-Betrieb eingespielt. ■

Media-Betrieb

Einleitung

Als „**Medienquellen**“ werden im Folgenden Audioquellen bezeichnet, die auf unterschiedlichen Datenträgern (z. B. CD, externer MP3-Player) Audiodateien enthalten. Diese Audiodateien können über die entsprechenden Laufwerke oder Audioeingänge des Radiosystems wiedergegeben werden (internes CD-Laufwerk, externer CD-Wechsler, Multimedia-Anschluss AUX-IN).

Ergänzende Informationen:


- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Externe Audioquellen (AUX, MDI) ⇒ Seite 27
- Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN ⇒ Seite 30
- Einstellungsmenüs ⇒ Seite 35

Anforderungen an Medienquellen und Audiodateien

Werkseitig eingebaute CD-Player entsprechen der Sicherheitsklasse 1 nach DIN IEC 76 (CO) 6/ VDE 0837.

In das Gerät dürfen nur 12-cm-Standard-CDs eingeschoben werden.

Die aufgelisteten abspielbaren Dateiformate werden im Weiteren zusammenfassend als „Audiodateien“ bezeichnet. Eine CD mit solchen Audiodateien wird „Audiodaten-CD“ genannt.

Medienquelle	Voraussetzungen zum Abspielen
Ⓢ Audio-CDs mit CD-Digital-Audio-Markenzeichen	CD-Digital-Audio-Spezifizierung.
Ⓢ CD, CD-ROM, CD-R, CD-RW mit Audiodaten bis max. 700 MB (Megabyte) gemäß der Norm ISO 9660 oder dem Dateisystem Joliet.	MP3-Dateien (.mp3) mit Bitraten von 48 bis 320 kbit/s oder variabler Bitrate. WMA-Dateien (.wma) bis 9.0 ohne Kopierschutz. Dateinamen nicht länger als 64 Zeichen. Ordnerstrukturen mit maximal zehn Ebenen. Max. 120 Ordner und max. 500 Dateien auf einem Datenträger. Playlisten in den Formaten PLS, M3U und WPL. Playlisten nicht größer als 20 kB und mit nicht mehr als 250 Verknüpfungen. Max. 32 Playlisten auf einem Datenträger.
Ⓢ Wiedergabe von Audiodateien über Bluetooth ^{®a)} .	Die externe Audioquelle muss mit dem Profil A2DP Bluetooth kompatibel sein und muss an die werkseitig installierte Handyvorbereitung UHV angebunden sein.
AUX. Externe Audioquelle.	3,5 mm Klinkestecker zur Audioausgabe anschließbar ⇒ Abb. 1  .
MDI. Externer Datenträger.	Mit Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN kompatibel ⇒ Seite 30.

a) Bluetooth[®] ist eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc.

Einschränkungen und Hinweise

Verschmutzungen, hohe Temperaturen und mechanische Beschädigungen können einen Datenträger unbrauchbar machen. Beachten Sie die Hinweise des Datenträgerherstellers.

Qualitätsunterschiede bei Datenträgern unterschiedlicher Hersteller können bei der Wiedergabe zu Problemen führen.

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht!

CDs werden nicht abgespielt, wenn sie im UDF- oder Direct-CD-Format aufgenommen wurden. Unter Windows Vista® das Format beachten.

Die Konfiguration eines Datenträgers oder zur Aufnahme verwendete Geräte und Programme können dazu führen, dass einzelne Titel oder der Datenträger nicht lesbar sind. Informationen darüber, wie Audiodateien und Datenträger am besten zu erstellen sind (Kompressionsrate, ID3-Tag etc.), findet man beispielsweise im Internet.

Das Einlesen eines Datenträgers mit komprimierten Audiodateien (MP3, WMA etc.) dauert wegen der größeren Datenmenge länger als das Einlesen einer „normalen“ Audio-CD. Auch komplexe Ordnerstrukturen können das Einlesen verzögern.

Playlisten legen nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. In Playlisten sind *keine* Dateien gespeichert. Playlisten werden *nicht* abgespielt, wenn die Dateien auf dem Datenträger *nicht* dort gespeichert sind, wohin die Playliste verweist (relative Pfadangaben).

Abspielreihenfolge bei Audiodaten-CDs

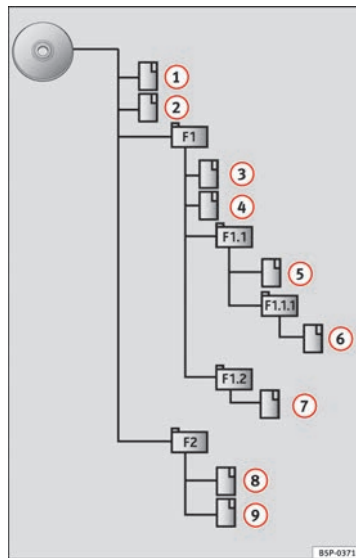





Abb. 11 Mögliche Struktur einer MP3-CD.

Auf einem Datenträger sind Audiodateien  oftmals über Dateiordner  und Playlisten  sortiert, um so eine bestimmte Abspielreihenfolge festzulegen. ▶

Entsprechend ihrem Namen auf dem Datenträger sind Titel, Ordner und Playlisten untereinander in numerischer oder alphabetischer Reihenfolge sortiert.

Unterordner werden dabei wie Ordner behandelt und entsprechend ihrer Reihenfolge auf der CD durchnummeriert.

Die Abbildung ⇒ Abb. 11 zeigt als Beispiel eine typische MP3-CD, die Titel □, Ordner □ und Unterordner enthält.

Die Titel und Ordner dieser CD werden demnach in der folgenden Reihenfolge angezeigt und abgespielt:

Titel	Aus Ordner	Anzeige am Radiodisplay
① und ②	Stammverzeichnis	ROOT
③ und ④	F1	□ 01
⑤	F1.1	□ 02
⑥	F1.1.1	□ 03
⑦	F1.2	□ 04
⑧ und ⑨	F2	□ 05

Playlisten 🎵 werden bei der Abspielreihenfolge wie Ordner behandelt. ■

Hauptmenü MEDIA

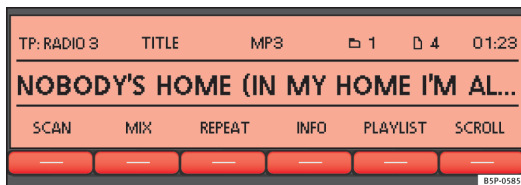


Abb. 12 Hauptmenü MEDIA: Wiedergabe einer MP3-CD.

Im Media-Betrieb können unterschiedliche Medienquellen ausgewählt und gesteuert werden.

- Drücken Sie die Gerätetaste **MEDIA**.

Die Wiedergabe der zuletzt gespielten Medienquelle wird fortgesetzt.

Nach dem Umschalten in den Media-Betrieb werden in der unteren Displayzeile zunächst die auswählbaren Medienquellen angezeigt ⇒ Seite 23. Nach etwa 5 Sekunden werden hier die Zusatzfunktionen zur Wiedergabe und Titelsuche sowie Anzeige der gespielten Medienquelle angezeigt ⇒ Abb. 12. Die Auswahl ist abhängig von dem eingelegten Datenträger.

Wenn **nicht** in den Media-Betrieb gewechselt werden kann, ist keine abspielbare Medienquelle verfügbar (Anzeige: **NO CD**).

In der Mitte der oberen Displayzeile wird die Art der gespielten Medienquelle angezeigt (hier: **MP3**). Dahinter wird der Speicherort gemäß Abspielreihenfolge (siehe Seite 20) und die Titellauzeit angezeigt.


In der mittleren Displayzeile wird der gespielte Titel angezeigt ⇒ Seite 23. ►

Taste	Bedeutung	Seite
SCAN	Anspielautomatik	⇒ Seite 25
MIX	Zufallswiedergabe	⇒ Seite 25
REPEAT	Wiederholungsfunktion	⇒ Seite 25
INFO	Art der Titelinformation wechseln	⇒ Seite 23
PLAYLIST	Auswahl von Playlisten	⇒ Seite 24
SCROLL	Titelinformation scrollen (Lauftext).	⇒ Seite 23

CD einlegen oder ausgeben

Eine Audio-CD wird als **CD** und eine Audiodaten-CD als **MP3** angezeigt
⇒ Seite 23.

Einlegen einer CD

- Halten Sie die CD mit der beschrifteten Seite nach oben.
- Schieben Sie die CD nur so weit in den CD-Schacht ⇒ **Abb. 1**  ein, bis sie automatisch eingezogen wird.
- Die Wiedergabe startet nach dem Einlegen automatisch.

Wenn eine andere Betriebsart als CD (z.B. Radio) ausgewählt wurde und sich eine CD im internen CD-Laufwerk befindet, wird **CD-IN** oben links im Bildschirm angezeigt (z.B. ⇒ **Abb. 9**).

CDs auswerfen

- Drücken Sie die Gerätetaste **EJECT**.
- Die eingelegte CD wird in Ausgabeposition gefahren und muss innerhalb von 10 Sekunden entnommen werden.

Wenn die CD nicht innerhalb von 10 Sekunden entnommen wird, wird sie aus Sicherheitsgründen wieder eingezogen.

Fehlermeldungen am Display

Ein Lesefehler wird durch **ERROR** in der Titelzeile angezeigt.

Eine Fehlermeldung in der unteren Displayzeile weist auf die mögliche Fehlerursache hin.

Anzeige	Bedeutung und Auswirkung
NO CD	Kein lesbarer Datenträger. Wechsel in den Media-Betrieb nicht möglich.
CD ROM	Daten-CD eingelegt. CD wird ausgegeben.
CHECK CD	Eingelegte CD nicht lesbar. CD wird ausgegeben. Prüfen Sie die CD auf Beschädigungen.
TEMPERATURE	CD-Laufwerk zu heiß. CDs werden nicht mehr angenommen. Andere Audioquelle wird gespielt.
SERVICE	CD-Laufwerk mechanisch defekt. Wenden Sie sich an einen Fachbetrieb.



Hinweis

Auf schlechten Straßen und bei heftigen Vibrationen können Sprünge bei der Wiedergabe auftreten.

Medienquelle auswählen

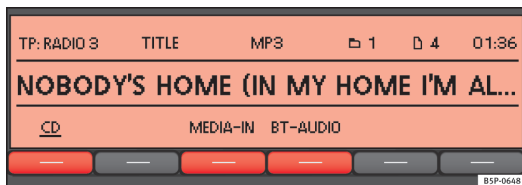


Abb. 13 Media-Auswahlmü: eine CD aus dem internen CD-Laufwerk wird gespielt.

Beim Umschalten in den Media-Betrieb werden die auswählbaren Medienquellen für etwa 5 Sekunden in der unteren Displayzeile angezeigt. Die aktuell gespielte Medienquelle ist unterstrichen dargestellt ⇒ Abb. 13.

Media-Auswahlmü manuell öffnen und Medienquelle auswählen

- Im Media-Betrieb Gerätetaste **MEDIA** kurz drücken, um das *Media-Auswahlmü* erneut einzublenden ⇒ Abb. 13.
- Gewünschte Medienquelle durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste aufrufen.
- *Alternativ:* Gerätetaste **MEDIA** wiederholt drücken, um die verfügbaren Medienquellen nacheinander durchzuschalten.

Funktions-taste	Medienquelle	Siehe
CD	Audio- oder Audiodaten-CD im internen CD-Laufwerk.	⇒ Seite 22
AUX	Externer Datenträger am Multimedia-Anschluss AUX-IN.	⇒ Seite 28
Oder MEDIA-IN	ODER Externer Datenträger (MDI) an der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.	⇒ Seite 30
BT-AUDIO	Bluetooth-Audioquelle angebunden.	⇒ Seite 29

Wenn eine zuvor gespielte Mediaquelle erneut ausgewählt wird, wird die Wiedergabe an der zuletzt gespielten Stelle fortgesetzt. *Ausnahme:* Externe Audioquellen ⇒ Seite 28.

Anzeige von Titelinformationen

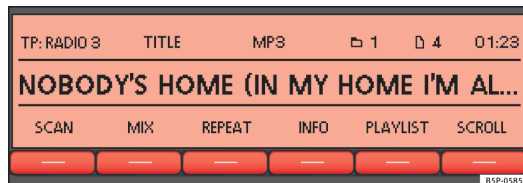


Abb. 14 Titelinformationen einer gespielten MP3-CD.

Bei Audio-CDs ohne CD-Text wird in der mittleren Displayzeile nur **TRACK** und die Titelnnummer entsprechend der Reihenfolge auf dem Datenträger angezeigt.

Für Audiodateien, die zusätzliche Titelinformationen enthalten (CD-Text, ID3-Tag bei MP3-Dateien), können unterschiedliche Titelinformationen angezeigt werden.

Anzeige von Titelinformationen ändern

Links in der oberen Displayzeile wird die Art der ausgewählten Titelinformation angezeigt (in Abb. 14: **TITLE**).

- Kurz die Funktionstaste **INFO** drücken, um die Art der angezeigten Titelinformation zu wechseln. ▶

Anzeige	Titelinformation
TITLE	Titelname
ARTIST	Interpret
ALBUM	Albumname
FILE	Dateiname (nur Audiodaten-CD).
FOLDER Oder	Ordnername (nur Audiodaten-CD).
PLAYLIST	Name der Playlist (nur Audiodaten-CD).
Keine Anzeige	Speicherort gemäß Abspielreihenfolge ⇒ Seite 20.

Ist die ausgewählte Titelinformation für die Anzeige in der mittleren Displayzeile zu lang, wird zusätzlich die Funktionstaste **SCROLL** eingeblendet ⇒ Abb. 14.

- Funktionstaste **SCROLL** kurz drücken, um die angezeigte Titelinformation einmalig als Lauftext anzuzeigen. ■

Manueller Titelwechsel



Abb. 15 Anzeige des Speicherorts beim Titelwechsel im MP3-Betrieb.

Media-Betrieb starten.

Die Titel der gehörten CD können nacheinander durchgeschaltet werden.

Beachten Sie die Abspielreihenfolge von Audiodaten-CDs ⇒ Seite 20.

Titel nacheinander durchschalten

Drücken Sie die Wipptaste **SEEK / TRACK** ⇒ Abb. 1 13 nach links oder rechts.

Bedeutung	Effekt
Einmal kurz nach links drücken.	An den Anfang des aktuellen Titels.
Einmal kurz nach rechts drücken.	Zum nächsten Titel.
Zweimal kurz hintereinander nach links drücken	An den Anfang des vorherigen Titels.
Nach links gedrückt halten.	Schneller Rücklauf.
Nach rechts gedrückt halten.	Schneller Vorlauf.

Alternativ können Titel auch durch Drehen des Einstellknopfs ⇒ Abb. 1 10 gewechselt werden.

Ordner im Audiodaten-CD-Betrieb wechseln

- Drücken Sie Wipptaste **FOLDER** ⇒ Abb. 1 11 kurz nach rechts oder links, um zum ersten Titel des nächsten oder vorherigen Ordners zu wechseln.

Nach dem Wechsel eines Ordners bzw. Titels wird ein paar Sekunden lang der Speicherort gemäß der Abspielreihenfolge der Audiodaten-CD angezeigt (in der Abb. 15: Ordner **1** Titelnummer **5**). Nach etwa 5 Sekunden werden wieder die ausgewählten Titelinformationen angezeigt.

Titel- und CD-Auswahl über Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN

Siehe Seite 30. ■

Wiedergabemodus wechseln (SCAN, MIX, REPEAT)

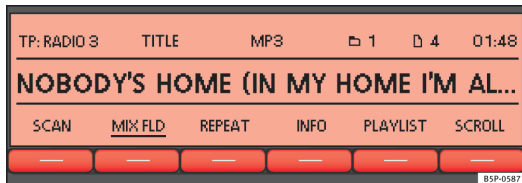


Abb. 16 Hauptmenü MEDIA: Zufallswiedergabe aus aktivem Ordner (MIX FLD).

Für einige Audioquellen kann ein gewählter Wiedergabemodus auf den aktuellen Ordner (Folder) beschränkt oder auf den gesamten Datenträger angewendet werden.

Wiedergabemodus starten und beenden

Der aktive Wiedergabemodus wird durch eine unterstrichene Funktionstaste dargestellt (in Abb. 16: **MIX**).

Funktion	Funktionstaste	Quelle	Bedeutung	Anzeige	Effekt
Anspielautomatik	SCAN	Audiodaten-CD oder MDI ^{a)}	Einmal drücken.	SCAN FLD	Nur die Titel aus dem aktuell gespielten Ordner (Folder) werden für jeweils 10 Sekunden angespielt.
			Zweimal drücken.	SCAN CD oder SCAN ALL	Alle Titel der gespielten CD oder des angeschlossenen Datenträgers (MDI) werden für jeweils 10 Sekunden angespielt.
		Audio-CD	Einmal drücken.	SCAN CD	Alle Titel der gespielten CD werden für jeweils 10 Sekunden angespielt.
Alternativ: Einstellknopf ⇒ Abb. 1 10 kurz drücken, um die Anspielautomatik zu starten oder zu stoppen.					
Zufallswiedergabe	MIX	Audiodaten-CD oder MDI ^{a)}	Einmal drücken.	MIX FLD	Nur die Titel aus dem aktuell gespielten Ordner (Folder) werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
			Zweimal drücken.	MIX CD oder MIX ALL	Alle Titel der gespielten CD oder des angeschlossenen Datenträgers (MDI) werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.
		Audio-CD	Einmal drücken.	MIX CD	Alle Titel der gespielten CD werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt. ▶

Funktion	Funktionstaste	Quelle	Bedeutung	Anzeige	Effekt
Wiederholfunktion	REPEAT	Audiodaten-CD oder MDI ^{a)}	Einmal drücken.	RPT FLD	Die Titel des aktuellen Ordners werden am Ende wiederholt.
		Audio-CD	Einmal drücken.	RPT CD	Die Titel der gespielten Audio-CD werden am Ende wiederholt.
Funktionstaste [SCAN ...], [MIX ...] oder [RPT ...] erneut drücken, um den laufenden Wiedergabemodus beim aktuell gespielten Titel zu beenden.					

^{a)} Datenträger (MDI) an Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN → Seite 30.

Die Anspielautomatik startet mit dem nächsten Titel und wird automatisch beendet, wenn alle Titel des gewählten Ordners oder der gewählten CD angespielt wurden.

Die Zufallswiedergabe oder Wiederholfunktion bleibt für die entsprechende Medienquelle so lange eingeschaltet, bis sie dort beendet wird. ■

Externe Audioquellen* (AUX, Audio-Bluetooth)

Einleitung


In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- ⇒ Seite 28, Angeschlossene externe Audioquelle am Multimedia-Anschluss AUX-IN
- ⇒ Seite 29, Über Bluetooth® angeschlossene externe Audioquellen

Die hier beschriebenen externen Audioquellen können nur über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben, aber **nicht** über das Radiosystem gesteuert werden.

Setzen Sie vor dem Anschluss oder der Wiedergabe einer externen Audioquelle die Grundlautstärke am Radiosystem herab ⇒ Seite 11.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Media-Betrieb ⇒ Seite 19
- Einstellungsamenüs ⇒ Seite 35



Hinweis

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers der externen Audioquelle. ■

Anschluss AUX-IN

Nur wenn das Fahrzeug über einen AUX-Eingang verfügt. Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs gibt es zwei Anschlussarten.



Abb. 17 Anschluss AUX-IN für Altea, Altea XL und Altea Freetrack

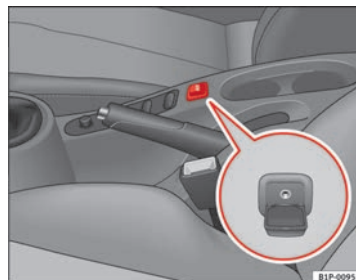


Abb. 18 Anschluss AUX-IN für Leon ▶

Anschluss AUX-IN*

Es ist ein Audio-Adapterkabel mit Klinkenanschluss erforderlich¹⁾.

Schließen Sie ein tragbares Audio-Abspielgerät (MP3, Walkman, CD, etc. ...) am Anschluss AUX-IN an. Vergewissern Sie sich dabei, dass der Stecker richtig angeschlossen ist. Die Steuerung der Ordnung, Musikstücke usw. wird am angeschlossenen Gerät vorgenommen.

Zum Abspielen des Audioinhaltes des tragbaren Abspielgeräts drücken Sie die Taste MEDIA am Radio.

Der USB-Anschluss hat Vorrang vor den AUX-IN-Anschlüssen. Das am Anschluss AUX-IN angeschlossene Gerät wird nur dann wiedergegeben, wenn am USB-Anschluss kein Gerät angeschlossen ist ⇒ Seite 30.

Die Wiedergabe der Geräte, die am Gerät MEDIA-IN ⇒ Seite 30 (USB und AUX-IN) angeschlossen sind, haben Vorrang vor den am RSE angeschlossenen Geräten. Wenn beide Sonderausstattungen verfügbar sind, muss beachtet werden, dass an den Anschlüssen MEDIA-IN* keine Geräte angeschlossen sind, wenn im Fahrzeug der Ton des RSE wiedergegeben werden soll. (Siehe Bedienungsanleitung Rear Seat Entertainment)

**Hinweis**

Hierbei ist zu beachten, dass wenn Sie vorübergehend auf eine andere Tonquelle umschalten, ohne die Wiedergabe des tragbaren Abspielgeräts zu unterbrechen, diese nicht an derselben Stelle im Moment des Umschaltens fortgesetzt wird, wenn Sie wieder mit der Taste **MEDIA** auf das tragbare Abspielgerät umschalten.

Angeschlossene externe Audioquelle am Multimedia-Anschluss AUX-IN

Der Multimedia-Anschluss AUX-IN kann nur mit einem 3,5 mm Klinkenstecker betrieben werden.

Eine angeschlossene externe Audioquelle wird durch **AUX** im *Media-Auswahlmenü* angezeigt.

Wenn **AUX** nicht angezeigt wird, muss **AUX** im *SETUP-Menü* aktiviert werden ⇒ Seite 36.

Externe Audioquelle an Multimedia-Anschluss AUX-IN anschließen

- Externe Audioquelle an den Multimedia-Anschluss AUX-IN anschließen.
- Starten Sie die Wiedergabe an der externen Audioquelle.
- *Media-Auswahlmenü* öffnen und Funktionstaste **AUX** auswählen ⇒ Seite 23.

Die **Wiedergabelautstärke** einer extern angeschlossenen Audioquelle sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 37.

Besonderheiten beim Betrieb einer externen Audioquelle über den Multimedia-Anschluss AUX-IN

Bedeutung	Effekt
Auswahl einer anderen Audioquelle am Radiosystem.	Externe Audioquelle läuft im Hintergrund weiter.
Beenden der Wiedergabe an der externen Audioquelle oder Abziehen des Steckers vom Multimedia-Anschluss AUX-IN.	Radiosystem bleibt im Menü AUX . ▶

¹⁾ Das Kabel wird nicht mitgeliefert.

Fahrzeuge mit Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN

Siehe Seite 30.



Hinweis

Wenn die externe Audioquelle über die 12 Volt Steckdose des Fahrzeugs betrieben wird, sind Störgeräusche möglich. ■

Über Bluetooth® angeschlossene externe Audioquellen

In der Betriebsart Audio Bluetooth können die Audiodateien einer externen Audioquelle¹⁾, die über Bluetooth® verbunden ist, über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben werden.

Die Betriebsart Audio Bluetooth ist nur bei Fahrzeugen verfügbar, in denen werkseitig eine Handvorbereitung „UHV“ installiert ist, die mit dieser Funktion kompatibel ist. Um die Bedienungsfunktion der über Bluetooth® verbundenen externen Audioquelle zu nutzen, lesen Sie bitte die Hinweise der Bedienungsanleitung des ⇒ Heft Kommunikationssysteme.

Die über Bluetooth® verbundene externe Audioquelle kann **nicht** mit den Bedienelementen des Radiosystems gesteuert werden.

Die Betriebsart Audio Bluetooth wird mit **BT-AUDIO** bzw. **BLUETOOTH-AUDIO** im Display angezeigt.

Die Übertragung Audio Bluetooth beginnen

- Die externe Audioquelle muss gemäß der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs an die Bluetooth-Schnittstelle der Handvorbereitung angebunden bzw. angeschlossen werden.
- Starten Sie die Wiedergabe an der externen Audioquelle.

Die Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher aktivieren

Nach der Aktivierung hängt der Vorgang zur Übertragung der Audiodateien davon ab, ob im *Menü SETUP* die Funktion **BLUETOOTH-AUDIO** aktiviert ►ON◄ oder nicht aktiviert ►OFF◄ ist ⇒ Seite 36.

SETUP: BLUETOOTH-AUDIO ►OFF◄:

- Nachdem die Übertragung des Audio Bluetooth eingeleitet wurde, wird eine Abfrage zur Wiedergabe des Audio Bluetooth eingeblendet.
- Bestätigen Sie die Abfrage.
- Die Wiedergabe des Audio Bluetooth wird gestartet und im *Menü SETUP* wird nun **BLUETOOTH-AUDIO ►ON◄** angezeigt.

SETUP: BLUETOOTH-AUDIO ►ON◄:

- Nachdem die Übertragung des Audio Bluetooth eingeleitet wurde, müssen Sie manuell auf **BLUETOOTH-AUDIO** ⇒ Seite 23 umschalten.

Wenn Sie die Wiedergabe der externen Audioquelle beenden, bleibt das Radiosystem im Menü **BLUETOOTH-AUDIO**. Zum Umschalten auf eine andere Audioquelle müssen Sie diese manuell auswählen ⇒ Seite 23.



Hinweis

Die Warn- und Betriebsstöne einer angebotenen Bluetooth-Audioquelle wie z. B. die Tastaturtöne eines Mobiltelefons müssen abgeschaltet werden, um mögliche Störgeräusche und Störungen im Betrieb zu vermeiden. ■

¹⁾ Die externe Audioquelle muss mit dem Profil A2DP Bluetooth kompatibel sein.

Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN*

Einleitung


Die im Folgenden aufgelisteten abspielbaren Dateiformate sind im Weiteren unter dem Begriff „Audiodateien“ zusammengefasst.

Audiodateien auf einem an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossenen externen Datenträger können über das Radiosystem wiedergegeben und gesteuert werden.

Als externe Datenträger werden in dieser Anleitung USB-Massenspeichergeräte bezeichnet, die abspielbare Audiodateien enthalten, wie z. B. MP3-Player, iPods® und USB-Sticks. Die externen Datenträger werden am Radiosystem als **MDI** (Media Device Interface) angezeigt.

Über die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN wird eine USB-übliche Spannung von 5 Volt zur Verfügung gestellt.

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise  ⇒ Seite 6
- Geräteübersicht ⇒ Seite 8
- Media-Betrieb ⇒ Seite 19
- Einstellungsменю ⇒ Seite 35

Anschluss MEDIA-IN*

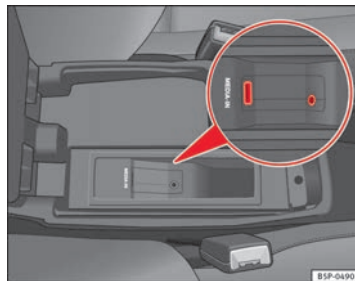


Abb. 19 Anschluss MEDIA-IN im Altea, Altea XL und Altea Freetrack



Abb. 20 Anschluss MEDIA-IN im Leon

Mit der Schnittstelle MEDIA-IN wird dem Benutzer ein USB-Anschluss und ein AUX-Anschluss zur Verfügung gestellt.

Diese Betriebsart erlaubt den Anschluss der folgenden Elemente:

- Betriebsart USB: Ein Speichergerät mit USB-Anschluss. Der Anschluss erfolgt direkt an der USB-Buchse.
- Betriebsart iPod®: Zum Anschluss eines iPods ist je nach Fahrzeug ein Adapterkabel bzw. eine (SEAT-spezifische) Aufnahmeschale erforderlich. Dieses Kabel/diese Aufnahme hat auf der einen Seite den Anschluss für den iPod und auf der anderen Seite einen USB-Stecker und einen Klinkestecker¹⁾.
- Betrieb mit AUX-Anschluss: Ein tragbares Audio-Abspielgerät (MP3, Walkman, CD usw.). Der Anschluss erfolgt über ein Audio-Adapterkabel mit Klinkesteckern auf beiden Seiten¹⁾ ⇒ Seite 27.

Anschluss eines Geräts am Eingang MEDIA-IN*

Schließen Sie je nach Gerät (USB, iPod®, MP3, Walkman, etc.) die erforderlichen Stecker an den Anschlüssen USB/AUX/iPod® an, und achten Sie darauf, dass die Stecker korrekt angeschlossen sind.

Bei einem USB-Gerät oder einem iPod® erfolgt die Steuerung des Geräts über die Bedienelemente am Radio.

Bei einem anderen Gerät mit Audio-Ausgang erfolgt die Steuerung direkt am jeweils angeschlossenen Gerät.

Auswahl der angeschlossenen Tonquelle

Siehe Seite 23.

Hinweis

- iPod® ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Wenn eine andere Tonquelle als USB/iPod® eingestellt ist (z.B. FM), wird bei Drücken der Taste **(MEDIA)** die Wiedergabe der zuletzt ausgewählten Tonquelle gestartet (soweit diese verfügbar ist).
- Fragen Sie in Ihrer Vertragswerkstatt nach der Liste kompatibler iPods. ■

Anschluss und Bedienung



Abb. 21 MEDIA-IN-Betrieb: MDI wird in der oberen Bildschirmzeile angezeigt.



Abb. 22 MEDIA-IN-Betrieb: Ordnerstruktur einer MDI-Quelle wird durchsucht.

Setzen Sie vor dem Anschluss oder der Wiedergabe eines externen Datenträgers die Grundlautstärke am Radiosystem herab ⇒ Seite 11. ▶

¹⁾ Das Kabel wird nicht mitgeliefert.

Externe Datenträger anschließen oder trennen

- Schließen Sie einen passenden Adapter an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN an ⇒ Seite 30.
- Verbinden Sie einen externen Datenträger über den Adapter mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN.
- Schalten Sie den externen Datenträger ggf. ein bzw. wählen Sie den entsprechenden Datenmodus.

Ein externer Datenträger kann bei Bedarf jederzeit ohne Datenverlust von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen werden.

Wenn die gespielte und ausgewählte Medienquelle von der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN abgezogen wird, bleibt das Radiosystem im MDI-Betrieb. Eine andere Audioquelle muss manuell ausgewählt werden.

Bedienung über das Radiosystem

Ein an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN richtig angeschlossener externer Datenträger kann über das Radiosystem bedient werden.

Das Radiosystem schaltet **nicht** automatisch zur Wiedergabe eines externen Datenträgers, wenn dieser an die Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN angeschlossen wird oder wenn ein angeschlossener Datenträger eingeschaltet wird.

- *Media-Auswahlmenü* einblenden und Funktionstaste **MEDIA-IN** auswählen ⇒ Seite 23.
- Die Wiedergabe aus dem externen Datenträger wird gestartet ⇒ **Abb. 21**.
- Wenn die Funktionstaste **BROWSE** gedrückt wird, werden Funktionsstasten zum Durchsuchen der Ordnerstruktur eingeblendet ⇒ **Abb. 22**.
- Ordner oder Playlisten werden mit den Funktionstasten **TOP** (oberste Ebene), **UP** (einen höher) und **OPEN** (Ordner öffnen) durchgeschaltet. Die gewählte Ordnerstufe wird in der obersten Displayebene angezeigt ⇒ **Abb. 22**.
- Mit der Wipptaste **◀ FOLDER ▶** ⇒ **Abb. 1** **10** werden der Ordner bzw. die Playlist auf einer Ebene gewechselt.

- Um Titel innerhalb eines Ordners oder einer Playliste nacheinander anzuzeigen, Einstellknopf drehen und zur Wiedergabe des angezeigten Titels Funktionstaste **PLAY** drücken.
- Zum direkten Titelwechsel innerhalb eines Ordners oder einer Playliste die Wipptaste **◀ SEEK / TRACK ▶** ⇒ **Abb. 1** **12** nach links oder rechts drücken.

Zu Aufruf und Funktionsweise der unterschiedlichen Wiedergabemodi (**SCAN, MIX, REPEAT**) siehe Seite 25.

iPod® und iPhone®

Auf der obersten Ebene eines angeschlossenen iPods® oder iPhones® sind gerätespezifische Menüpunkte auswählbar. Dieses iPod-Auswahlmenü ist immer gleich aufgebaut und wird wie gewohnt bedient.

Die Musiksteuerung ist an dem angeschlossenen iPod® oder iPhone® für die Bedienung gesperrt.

Die **Wiedergabelautstärke** eines angeschlossenen iPods® oder iPhones® sollte an die Lautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 37.

Mögliche Fehlermeldungen nach Anschluss eines externen Datenträgers

Fehlermeldung	Ursache	Vorgehensweise
Gerät wird nicht unterstützt	Wiedergabe des externen Datenträgers oder Kommunikation über das verwendete Adapterkabel ist nicht möglich.	Adapterkabel prüfen. Software der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN in der Vertragswerkstatt aktualisieren lassen. Wenn möglich, Software des externen Datenträgers aktualisieren.
Gerät nicht funktionsfähig	Kommunikation ist gestört.	Verbindung und Funktionsbereitschaft des externen Datenträgers prüfen. ▶

Aufgrund der großen Anzahl unterschiedlicher Datenträger und verschiedener iPod®- und iPhone®-Generationen kann nicht sichergestellt werden, dass alle beschriebenen Funktionen fehlerfrei ausführbar sind. ■

Zusatzinformationen

Zusatzinformationen über das Musikdatenspeichergerät (MSD: Mass Storage Device):

- Es können nur solche externen Datenträger oder USB-Massenspeichergeräte (Mass Storage Device) verwendet werden, die der Spezifikation USB 2.0 entsprechen.
- Die Partition eines externen Datenträgers muss dem Dateisystem FAT16 (< 2 GB) oder FAT32 (≥ 2 GB) entsprechen (FAT: File Allocation Table).
- Die sogenannten Abspielgeräte MTP (Media Transfer Protocol) – erkennbar am Markenzeichen „PlaysForSure“ bzw. „ReadyForVista“ – sind sehr von Faktoren wie dem Ladezustand der Batterie und dem beanspruchten Datenvolumen an der Schnittstelle MEDIA-IN abhängig. Gegebenenfalls kann es einige Minuten dauern, bis ein MTP-Player abspielbereit ist.
- Beim Abspielen großer Festplattenspeicher mit vielen Dateien und komplexer Dateistruktur (viele Ordner und Unterordner, nicht abspielbare Dateien usw.) kann es zu Zeitverzögerungen beim Auslesen von Audiodateien kommen. Die Verzögerung kann auch von dem angeschlossenen Gerät verursacht werden.
- Die Ordnerstruktur auf dem externen Datenträger sollte nicht mehr als acht Ordner Ebenen aufweisen. Ein Ordner sollte nicht mehr als 1000 Einträge enthalten.
- Der Gebrauch von USB-Verlängerungskabeln oder von USB-Hubs kann zu Fehlfunktionen führen.
- Bei externen Datenträgern, die in mehrere Partitionen unterteilt sind, wird nur die erste Partition mit abspielbaren Audiodateien wiedergegeben.
- Adapter für Speicherkarten dürfen nicht verwendet werden. Ihr Gebrauch könnte Fehler im Betrieb verursachen.

- Wurde die Software auf einem externen MP3-Player über den Hersteller aktualisiert (Firmware-Upgrade), kann dies zu Fehlfunktionen während des Betriebs führen.
- Ein externer Datenträger muss zuerst angeschlossen werden, oder es muss der entsprechende Datenmodus gewählt werden.
- Folgende Formate werden unterstützt: MP3, WMA, OGG-Vorbis, AAC.
- Zur Steuerung des externen Datenträgers beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.

Kompatible Dateiformate

Die Dateiformate, die auf dem Gerät abgespielt werden können, entsprechen den komprimierten Audiodateien mit dem Format MP3, worauf in dieser Einleitung nicht weiter eingegangen wird.

- Über das Radio- und Navigationssystem können Audiodateien auf einem externen Datenträger im Format MP3, WMA, OGG Vorbis und AAC wiedergegeben und gesteuert werden.
- Playlisten im Format PLS, B4S, ASX und WPL sind kompatibel.
- Audiodateien im Format WMA (Windows Media Audio) können nur dann über das Gerät wiedergegeben werden, wenn die Urheberrechte nicht mit dem System DRM (Digital Rights Management) geschützt sind.
- Dateien mit einem Kopierschutz wie z. B. M4P können in der Regel nicht wiedergegeben werden.
- Dateien im Format 3GP und vom Typ „WMA lossless“ können nicht wiedergegeben werden. Achten Sie darauf, dass in einer Playlist keine MP3-Dateien abgelegt sind. Eine Playlist legt nur eine bestimmte Abspielreihenfolge fest. Wenn eine Playlist nicht abgespielt werden kann, überprüfen Sie bitte, ob die „Daten zur Pfadangabe“ richtig sind, das heißt, dass die MP3 Dateien auch auf jenem Datenträger gespeichert sind, auf den die Playlist verweist. ▶

**ACHTUNG**

- Die angeschlossenen Audiogeräte müssen vor möglichen mechanischen Beschädigungen und anderen schädlichen Einwirkungen geschützt werden.
- Für eine eventuelle Beschädigung der angeschlossenen Geräte wird keine Haftung übernommen.
- Der Anschluss mit USB-Geräten kann durch vom Handy verursachte Störfrequenzen beeinträchtigt werden. Es wird empfohlen, das Handy nicht direkt neben den USB-Anschluss mit einem angeschlossenen Gerät zu legen, um solche Störungen zu vermeiden.
- Die angeschlossenen Audiogeräte müssen vor möglichen mechanischen Beschädigungen und anderen schädlichen Einwirkungen geschützt werden.
- Lose Gegenstände im Fahrzeug können den Fahrer behindern und zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Der externe Datenträger darf niemals auf der Instrumententafel abgelegt werden. Aufgrund eines plötzlichen Fahrmanövers kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.
- Der externe Datenträger darf nie in der Nähe des Airbags montiert werden. Bei der Auslösung eines Airbags kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.
- Der externe Datenträger darf während der Fahrt nicht in der Hand gehalten oder auf den Beinen aufbewahrt werden. Aufgrund eines plötzlichen Fahrmanövers kann das Gerät durch den Innenraum geschleudert werden und die Fahrzeuginsassen verletzen.
- Die Kabel des externen Datenträgers müssen so verlegt werden, dass sie den Fahrer nicht behindern.

**Hinweis**

Bestimmte Fahrzeuge mit der Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN in der mittleren Armauflage sind auch mit einem Zusatzfach ausgestattet. Dessen Gummieinlage kann herausgenommen werden, um die Entfernung kleinerer Objekte, die hineingefallen sind, zu erleichtern. ■

Einstellungsmenü

Klang- und Geräteeinstellungen

Einleitung

Ergänzende Informationen:

- Sicherheitshinweise Δ \Rightarrow Seite 6
- Geräteübersicht \Rightarrow Seite 8

Klangeinstellungen (SOUND)



Abb. 23 Klangeinstellungen

Klangeinstellungen ändern

- Drücken Sie die Gerätetaste **SOUND** aus einem beliebigen Menü heraus.
- Drücken Sie eine der unteren Funktionstasten, um das entsprechende Einstellungsmenü zu öffnen \Rightarrow Abb. 23.
- Drehen Sie Einstellknopf \Rightarrow Abb. 1 $\text{\textcircled{10}}$ oder drücken Sie eine der Wipp-tasten $\text{\textcircled{11}}$ oder $\text{\textcircled{13}}$ nach rechts oder links, um die aktuelle Einstellung zu ändern.

Übersicht der Klangeinstellungen

Funktionstaste	Einstellungsmenü
TREBLE	Höhen
MIDDLE	Mitten
BASS	Bässe (Tiefen)
BALANCE	Lautstärkeverteilung rechts und links.
FADER	Lautstärkeverteilung vorne und hinten.
CANCEL	Schließt das Menü. Änderungen werden automatisch übernommen.

SETUP-Menü (Geräteeinstellungen)



Abb. 24 SETUP-Menü: Senderauswahl über Pfeiltasten festlegen.

Einstellungsmenüs anzeigen und Einstellungen verändern

- Drücken Sie im Radio- oder Media-Betrieb die Gerätetaste **MENU**.
- Drücken Sie die Funktionstaste **SETUP**, um das *SETUP-Menü* zu öffnen
⇒ Abb. 24.

- Wenn eine der Funktionstasten gedrückt wird, wird das entsprechende *Einstellungsmenü* angezeigt.
- Drücken Sie die Funktionstaste **◀** oder **▶**, um weitere *Einstellungsmenüs* anzuzeigen.
- Drücken Sie den Einstellknopf ⇒ Abb. 1 **⊕**, um die angezeigte Einstellung zu verändern.
- Drücken Sie die Gerätetaste **MENU**, um das *SETUP-Menü* zu schließen.
- Änderungen werden automatisch übernommen.

Während Lautstärkeinstellungen verändert werden, wird die aktuelle Audioquelle analog zu den vorgenommenen Einstellungen wiedergegeben.

Übersicht auswählbarer Einstellungsmenüs

Die Auswahl an möglichen Einstellungen ist von der Ausstattung des Fahrzeugs und den angeschlossenen Geräten abhängig.

Funktionstaste	Effekt
SK MODE	SEEK MODE: Senderauswahl für Pfeiltasten ◀ und ▶ im Radio-Betrieb festlegen.
▶ALL STATIONS◀	Mit der Wipptaste ◀SEEK / TRACK▶ werden alle empfangbaren Sender eingestellt ⇒ Seite 13. (Anzeige: <...> links und rechts des eingestellten Senders ⇒ Abb. 4).
▶PRESET◀	Mit der Wipptaste ◀SEEK / TRACK▶ werden nur die gespeicherten Sender des gewählten Frequenzbereichs eingestellt ⇒ Seite 13. (Anzeige: <...> links und rechts der Stationstasten ⇒ Abb. 5).
RDS^{a)}	RDS: In Gebieten ohne RDS-Versorgung können RDS-abhängige Dienste ausgeschaltet werden.
▶ON◀	RDS ist eingeschaltet ⇒ Seite 12.
▶OFF◀	RDS ist ausgeschaltet. ALT-FREQ und RDS REG sind im <i>SETUP-Menü</i> nicht mehr auswählbar.
ALT-FREQ^{b)}	ALTERNATIVE FREQUENCY: Einstellung für die automatische Senderverfolgung festlegen.

Funktionstaste	Effekt
▶ON◀	Während der Fahrt wird immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dadurch eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.
▶OFF◀	Es findet kein Frequenzwechsel statt. Die eingestellte Frequenz bleibt eingeschaltet, bis der Empfang abbricht. (RDS REG) ist im SETUP-Menü nicht mehr auswählbar.
(RDS REG) ^{b)} c) RDS REGIONAL:	Einstellung für die automatische Senderverfolgung festlegen.
▶AUTO◀	Während der Fahrt wird immer zu der Frequenz des eingestellten Radiosenders gewechselt, die derzeit den besten Empfang verspricht, auch wenn dadurch eine laufende Regionalsendung unterbrochen wird.
▶FIX◀	Es findet nur ein Frequenzwechsel zu regionalen Alternativfrequenzen der aktuellen Sendestation statt, die ein identisches Regionalprogramm ausstrahlen. Erst wenn die Empfangsqualität zu schlecht wird, akzeptiert das Radio auch Frequenzen einer anderen Sendestation.
(RADIOTEXT):	Einige RDS-fähige Sender übertragen auch zusätzliche Textinformationen. Für die angezeigten Texte ist der jeweilige Radiosender verantwortlich.
▶ON◀	Wenn der eingeschaltete Sender Radiotext unterstützt und der Empfang ausreicht, wird anstelle des Sendernamens Radiotext in der mittleren Displayzeile (ggf. als Lauftext) angezeigt.
▶OFF◀	Keine Anzeige von Radiotext (Werkseinstellung).
(AUX) AUX SOURCE:	Multimediabuchse AUX-IN aktiviert ▶ON◀ oder deaktiviert ▶OFF◀ ⇒ Seite 27.
(AUX-LVL)	AUX/MDI VOLUME LEVEL: Die Eingangslautstärke für einige externe Audioquellen (AUX oder iPod bzw. iPhone) kann an die Wiedergabelautstärke der anderen Audioquellen angepasst werden ⇒ Seite 37.
(BT-AUDIO)	BLUETOOTH AUDIO: Ein- bzw. ausschalten ⇒ Seite 27.
(ON-VOL)	ON VOLUME LIMIT: Definiert die maximale Einschaltlautstärke.
(GALA)	GALA: Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanpassung ⇒ Seite 38.
(ANZEIGE)	DISPLAY LIGHT: Helligkeit des Bildschirms bei eingeschaltetem Fahrlicht einstellen.
(PDC)	PDC VOL ATTENU.: Die Lautstärke der aktuellen Audioquelle wird bei aktiver Parkdistanzkontrolle auf das eingestellte Niveau abgesenkt.

- a) Nicht in allen Ländern erhältlich.
 b) Wird bei **RDS OFF** nicht angezeigt.
 c) Wird bei **ALT-FREQ OFF** nicht angezeigt.

Wiedergabelautstärke anpassen (AUX/MDI VOLUME LEVEL)

Wenn Sie die Wiedergabelautstärke für die externe Audioquelle erhöhen möchten, so setzen Sie vorher die Grundlautstärke am Radiosystem herab
 ⇒ Seite 11.

Wenn die angeschlossene Audioquelle **sehr leise** wiedergegeben wird, erhöhen Sie sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie die **Eingangslautstärke (AUX VOL LEVEL)** in den Geräteeinstellungen auf **Stufe 2** oder **Stufe 3**. ▶

Wenn die angeschlossene externe Audioquelle **zu laut oder verzerrt** wiedergegeben wird, verringern Sie sofern möglich die **Ausgangslautstärke** an der externen Audioquelle. Wenn das nicht ausreicht, setzen Sie **AUX VOL LEVEL** auf **Stufe 2** oder **Stufe 1**.

Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeehebung (GALA)

Die GALA-Funktion regelt die Lautstärke entsprechend der Fahrgeschwindigkeit automatisch.

Der Grad der Lautstärkeehebung (GALA) kann in Abstufungen von **1** bis **7** eingestellt werden.

Wenn ein niedriger Wert eingestellt ist, wird die Lautstärke bei steigender Fahrgeschwindigkeit nur wenig angehoben, bei einem hohen Wert wird die Lautstärke stark angehoben. Bei **0** ist die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeehebung ausgeschaltet.



VORSICHT

Durch eine zu laute oder verzerrte Wiedergabe können die Fahrzeuglautsprecher beschädigt werden.



Hinweis

Um in Gebieten mit RDS-Unterstützung für den eingestellten Sender überall den besten Empfang zu gewährleisten, sollten folgende Einstellung gewählt werden; **RDS ▶ON◀**, **ALTERNATIVE FREQUENCY ▶ON◀** und **RDS REGIONAL ▶AUTO◀**. ■

Verwendete Abkürzungen

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
AM	Amplitudenmodulation (Mittelwelle, MW).
AUX-IN	Multimedia-Anschluss AUX-IN (Auxiliary Input).
EON	Unterstützung anderer Netze (Enhanced Other Network).
FM	Frequenzmodulation (Ultrakurzwelle, UKW).
MDI	Externer Datenträger (Media Device Interface, z. B. iPod®).
RDS	Radiodatensystem (Radio Data System).
TP	Verkehrsfunk (Traffic Program).
UHV	Schnittstelle für die Handyanbindung. ■

Stichwortverzeichnis

A			
ALT-FREQ			
ALTERNATIVE FREQUENCY	36		
Anforderungen an			
CDs	19		
Anschluss AUX-IN	27		
Anschluss MEDIA-IN			
Einbauort	30		
Anspielautomatik (SCAN)			
Media-Betrieb	25		
Ausschalten	10		
automatische Sendersuche (SCAN)			
Radio-Betrieb	14		
AUX	28		
Externe Audioquelle	28		
Lautstärke	36		
Multimedia-Anschluss AUX-IN	28		
ON oder OFF	36		
AUX-LVL (AUX VOL LEVEL)	36		
B			
Balance	35		
Bass	35		
Bedienelemente	8		
Bedienung			
Bedienelemente	8		
Ein- und Ausschalten	10		
zusätzliche Anzeigen	10		
Besonderheiten			
Anzeigen	10		
AUX-Betrieb	28		
Lautstärkeabsenkung	10		
Bluetooth Audio	29		
BT-Audio	29		
C			
CD-Betrieb			
siehe: MEDIA	21		
CD-IN	22		
CD ERROR	22		
CD ROM	22		
CHECK CD	22		
D			
DISPLAY LIGHT	36		
Dreh- und Druckknöpfe	11		
E			
Einführung	6		
Einschalten	10		
Einschalllautstärke (VOL)	36		
Einstellungen			
Klang	35		
Lautstärkeverteilung	35		
SETUP	36		
Energiemanagement	10		
Externe Audioquelle			
AUX	28		
Eingangslautstärke	37		
Externer Datenträger (USB)	30		
MDI	30		
MP3-Player	30		
Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN	30		
Wiedergabelautstärke	37		
Externe Audioquellen			
Bluetooth Audio	29		
Externer Datenträger			
siehe: MDI	30		
F			
Fader	35		
Funktionstasten (Softkeys)	11		
G			
GALA	36		
Gerätetasten (Hardkeys)	11		
Geräteübersicht	8		
Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung (GALA)	36		

- Grundlautstärke
 Ändern 11
 Stummschalten (Mute) 11
- H**
- Hardkeys
 siehe: Gerätetasten 11
- Hauptmenü
 MEDIA 21
 RADIO 12
 SETUP 36
 SOUND 35
- Hinweise und Warmmeldungen
 CD-Betrieb 22
- I**
- iPhone
 siehe: iPod 32
- iPod
 Steuern 32
- K**
- Klang (Höhen/Mitten/Tiefen) 35
 Kurzanleitung 6
- L**
- Lautstärke
 Einschaltlautstärke (VOL) 36
 Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung (GALA) 36
 Grundlautstärke 11
 PDC-Audioabsenkung 36
 Verkehrsdurchsage (INFO) 17
 Lautstärkeverteilung (Balance/Fader) 35
 LOW BATTERY 10
- M**
- MDI 30
 Anschließen 31
 Bedienung 31
 Fehlermeldungen 32
 iPod-Steuerung 32
 Störungen 32
- MEDIA 19
 Abspielreihenfolge 20
 Anforderungen 19
 Anspielautomatik (SCAN) 25
 Anzeigen 21
 Audiodaten-CD 19
 Audiodaten-Struktur 20
 Auswahlmü Medienquelle 23
 AUX-IN 28
 Bitrate 19
 Bluetooth Audio 29
 CD-Betrieb 22
 CD nicht lesbar 22
- Hauptmenü 21
 Hinweise 19
 Hinweise und Warmmeldungen 22
 iPod 32
 MDI 30
 Medienquellen-Anzeige 23
 Medienquelle wechseln 23
 MIX (Zufallswiedergabe) 25
 MP3-Dateien 19
 NO CD 22
 Ordner wechseln 24
 Playlisten 19
 REPEAT (Wiederholfunktion) 25
 Rücklauf 24
 SCAN (Anspielautomatik) 25
 Titelinformationen 23
 Titel wechseln 24
 TP (Traffic Program) 16
 VBR (Variable Bitrate) 19
 Verkehrsfunk TP (Traffic Program) 16
 Vorlauf 24
 Wiedergabemodus 25
 Wiederholfunktion (Repeat) 25
 WMA-Dateien 19
 Zufallswiedergabe (Mix) 25
- MEDIA-IN
 siehe: Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN . . . 30
- Medienquelle 21
 Middle 35
 MIX 25
 Multifunktionslenkrad 10
 Multimedia-Schnittstelle MEDIA-IN 30
 Mute 11

N			
Nachlaufzeit (Timeout)	10	Stationstasten	15
NO CD	22	TP (Traffic Program)	16
		Verkehrsfunk TP (Traffic Program)	16
O		RADIOTEXT	36
ON-VOL		RDS	12
ON-VOLUME	36	REPEAT	25
		Rücklauf	24
P		S	
PDC		SCAN	
PDC VOL ATTENU.	36	Anspielautomatik Media-Betrieb	25
		automatische Sendersuche im Radio-Betrieb	14
R		SERVICE	22
RADIO		SETUP	
automatische Sendersuche (SCAN)	14	Geräteeinstellungen	36
Frequenzbereiche	13	Sicherheitshinweise	6
Frequenzwechsel	13	SK MODE (SEEK MODE)	36
Hauptmenü	12	Softkeys	
SCAN (automatische Sendersuche)	14	siehe: Funktionstasten	11
Sender aufrufen	16	SOUND	35
Senderfrequenz einstellen	14	Stationstasten	15
Sendername	12	Störgeräusche	
Sender speichern	15	Mobiltelefon	10
Sender suchen (automatische Sendersuche)	14	T	
Sendersuche (SCAN)	14	TEMPERATURE	22
Senderverfolgung	36	Timeout	10
Sender wechseln	13	Titelsuchlauf	
Speicherebenen	15	siehe: Anspielautomatik (SCAN)	25
		TP (Traffic Program)	
		Ein- und Ausschalten	17
		Media-Betrieb	16
		Radio-Betrieb	16
		Sendersuche	17
		Verkehrsdurchsage (INFO)	17
		Verkehrsfunk	16
		Treble	35
		U	
		Übersicht der Gerätetasten	8
		V	
		Verkehrsdurchsage (INFO)	17
		Verkehrsfunküberwachung (TP)	16
		Vorlauf	24
		W	
		Wiedergabelautstärke anpassen	37
		Wiederholfunktion (Repeat)	25
		Z	
		Zufallswiedergabe (MIX)	25
		Zündung aus	
		Nachlaufzeit (Timeout)	10

Die SEAT S.A. arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche abgeleitet werden.

Alle Texte, Abbildungen und Anweisungen dieser Anleitung befinden sich auf dem Informationsstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben sind bei Ausgabeschluss gültig. Irrtum bzw. Auslassungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der SEAT S.A. nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben der SEAT S.A. ausdrücklich vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

 Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt.

© SEAT S.A. - Nachdruck: 15.04.11

Alemán 5P0012006ER (02.11) (GT9)



5P0012006ER

